

Kleine Anfrage

des Abg. Bernhard Eisenhut AfD

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Kontrollen, Auffälligkeiten und Besonderheiten bei Schützenvereinen in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele verdachtsunabhängige Kontrollen wurden seit Einführung der Überprüfungsmöglichkeit bei Schützenvereinen (bitte jährlich und nach Stadt- und Landkreisen aufschlüsseln) durchgeführt?
2. Aufgrund welcher Vorgaben und Kriterien erfolgt die Auswahl der zu kontrollierenden Schützenvereine?
3. Welche Bereiche stellen die Schwerpunkte bei den Kontrollen dar?
4. Wie hoch war die Zahl der bei den Kontrollen festgestellten Beanstandungen (bitte jährlich und nach Stadt- und Landkreisen aufschlüsseln)?
5. Welche Auffälligkeiten gab es jährlich, insbesondere der Häufung und Art hinsichtlich welcher festgestellten Verstöße?
6. Im Rahmen welcher Gesetze oder Verordnungen werden die Schützenvereine mit Gebühren oder Kosten hinsichtlich dieser Kontrollen belastet?
7. In welcher Höhe fallen für welche Einrichtungen welche sonstigen Kosten bei den Kontrollen an?

8. Welche Schlüsse zieht sie aus den Ergebnissen der Kontrollen von Schützenvereinen insbesondere hinsichtlich eines möglichen Handlungsbedarfs?

9. Welche konkreten Konsequenzen folgten auf welche jeweiligen Verstöße?

11.11.2021

Eisenhut AfD

Begründung

Schützenvereine fördern Sportschützen, erhalten Kultur und Brauchtum. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage sollen die Ergebnisse der verdachtsunabhängigen Kontrollen speziell bei Schützenvereinen nach aktuellster Datenlage dargelegt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. Dezember 2021 Nr. IM3-0141.5-71/38 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele verdachtsunabhängige Kontrollen wurden seit Einführung der Überprüfungsmöglichkeit bei Schützenvereinen (bitte jährlich und nach Stadt- und Landkreisen aufschlüsseln) durchgeführt?

Zu 1.:

Das Innenministerium hat die Waffenbehörden hierzu befragt. Aufgrund der kurzen Abfragefrist haben von den 148 Waffenbehörden in Baden-Württemberg 138 Stellung genommen. Vereinzelt lagen den Waffenbehörden die Zahlen jedoch mangels entsprechender Erhebung nicht vollständig vor. Die Anzahl der verdachtsunabhängigen Kontrollen ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die rückläufigen Zahlen in den Jahren 2020 und 2021 gemäß den Rückmeldungen einzelner Waffenbehörden insbesondere auf die besonderen Umstände und die hohe Arbeitsbelastung aufgrund der nach wie vor andauernden Coronapandemie zurückzuführen sein dürften.

Stadtkreise:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Baden-Baden	0	0	8	2	0	2	3	1	1	2	3	0	0
Freiburg i. B.	0	0	1	5	0	0	0	0	1	0	0	1	0
Heidelberg	1	2	0	0	1	2	0	0	1	1	2	0	0
Heilbronn	0	1	1	1	0	2	1	0	0	1	0	1	0
Karlsruhe	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Mannheim	0	1	0	1	0	0	7	0	0	2	5	1	0
Pforzheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0
Stuttgart	0	0	0	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Ulm	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	1	1	1	1	0	0	0
Gesamt	1	4	10	11	2	6	22	2	5	13	10	3	0

Landkreise:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Alb-Donau-Kreis	9	2	2	3	5	7	1	0	1	4	1	0	1
Biberach	0	0	0	0	14	0	1	2	4	1	1	0	0
Bodenseekreis	0	11	2	8	2	12	7	3	2	7	6	6	3
Böblingen	4	5	4	5	5	4	5	4	4	3	7	0	0
Breisgau-Hochschwarzwald	0	1	0	0	1	26	0	1	0	0	1	0	0
Calw	0	0	0	0	0	0	2	15	0	0	0	0	0
Emmendingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Enzkreis	0	0	0	1	2	0	0	3	4	9	6	1	0
Esslingen	0	5	8	3	3	2	2	0	0	2	2	0	4
Freudenstadt	0	2	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0
Göppingen	0	1	0	0	0	2	0	0	1	2	0	5	8
Heidenheim	0	5	0	1	5	0	0	5	1	1	26	0	2
Heilbronn	0	1	3	17	1	2	1	16	1	2	11	5	1
Hohenlohekreis	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Karlsruhe	0	1	0	0	1	2	2	6	5	8	1	1	0
Konstanz	1	1	0	0	0	1	3	9	2	2	0	4	4
Lörrach	0	0	2	1	0	4	4	0	3	8	1	5	2
Ludwigsburg	1	0	0	0	0	0	8	11	2	5	10	13	5
Main-Tauber-Kreis	0	0	0	0	0	1	1	4	9	6	1	1	0
Neckar-Odenwald-Kreis	0	0	1	0	2	11	0	1	3	2	3	0	0
Ortenaukreis	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Ostalbkreis	0	0	0	0	0	0	5	3	2	0	10	2	4
Rastatt	0	0	6	3	3	2	3	2	1	5	1	0	0
Ravensburg	2	14	16	6	7	4	0	4	0	1	0	0	0
Rems-Murr-Kreis	12	2	6	1	12	3	5	4	12	5	4	1	15
Reutlingen	0	0	0	3	0	1	26	1	0	5	12	16	0
Rhein-Neckar-Kreis	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3	9	0
Rottweil	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	1	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	2	1	1	0	7	1	0	1	12	1	0	0	1
Schwäbisch Hall	0	0	0	4	0	0	0	25	1	0	0	0	0
Sigmaringen	0	1	0	0	1	2	6	1	0	11	1	4	3
Tübingen	0	0	1	1	4	4	1	0	1	2	0	0	1
Tuttlingen	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	0	1	0
Waldshut	0	0	0	0	2	2	1	0	0	2	2	0	0
Zollernalbkreis	7	6	0	1	0	0	3	0	19	4	5	0	0
Gesamt	42	60	53	64	78	95	89	125	96	105	117	75	55

2. Aufgrund welcher Vorgaben und Kriterien erfolgt die Auswahl der zu kontrollierenden Schützenvereine?

Zu 2.:

Durch die Neufassung des § 36 Absatz 3 WaffG im Jahr 2009 wurde den Waffenbehörden die Möglichkeit eingeräumt, verdachtsunabhängig die sorgfältige Aufbewahrung von erlaubnispflichtigen Schusswaffen, Munition oder verbotenen Waffen überprüfen zu können. Begründet wurde die Regelung insbesondere damit, dass ein wirksamer Schutz nur erreicht werden kann, wenn mit einer verdachtsunabhängigen Kontrolle gerechnet werden muss und dadurch sowohl das Risiko des Waffenmissbrauchs als auch die Notwendigkeit sorgfältiger Aufbewahrung den Waffenbesitzern jederzeit im Bewusstsein ist. Für verdachtsunabhängige Kontrollen werden daher in der Regel keine speziellen Auswahlkriterien herangezogen. Es wird grundsätzlich versucht, eine möglichst flächendeckende und regelmäßige Kontrolle zu gewährleisten.

3. Welche Bereiche stellen die Schwerpunkte bei den Kontrollen dar?

Zu 3.:

Schwerpunkte der Kontrollen stellen insbesondere die Überprüfung der sicheren und der den rechtlichen Bestimmungen entsprechenden Aufbewahrung der Waffen und Munition dar. Hierzu gehören neben der Prüfung der Geeignetheit der Auf-

bewahrungsbehältnisse auch die Abgleichung und Prüfung des jeweiligen Bestandes der Vereinswaffen mit den Vereins-Waffenbesitzkarten. Auch wird regelmäßig geprüft, welche Personen des Vereins Zugang zu den Waffen haben („Schlüsselhoheit“).

4. Wie hoch war die Zahl der bei den Kontrollen festgestellten Beanstandungen (bitte jährlich und nach Stadt- und Landkreisen aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Auch hierzu hat das Innenministerium die Waffenbehörden befragt. Von den 148 Waffenbehörden in Baden-Württemberg haben zu dieser Frage 138 Stellung genommen. Im Ergebnis kam es nur vereinzelt zu Beanstandungen. Die Einzelheiten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Stadtkreise:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Baden-Baden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiburg i. B.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heidelberg	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	0
Heilbronn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsruhe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mannheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pforzheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0
Stuttgart	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ulm	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	1	0	0	1	0	0	0	0	7	2	0	0

Landkreise:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Alb-Donau-Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Biberach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Bodenseekreis	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Böblingen	2	1	0	1	2	1	2	2	1	0	2	0	0
Breisgau-Hochschwarzwald	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	31	0	0
Calw	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Emmendingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Enzkreis	0	0	0	1	2	0	0	3	4	9	6	1	0
Esslingen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	17	0	0	0
Freudenstadt	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Göppingen	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0
Heidenheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heilbronn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	1
Hohenlohekreis	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Karlsruhe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0
Konstanz	0	0	0	0	0	1	9	0	0	5	0	0	0
Lörrach	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3	0	2	0
Ludwigsburg	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	2	1
Main-Tauber-Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Neckar-Odenwald-Kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ortenaukreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ostalbkreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raststatt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ravensburg	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Rems-Murr-Kreis	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reutlingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rhein-Neckar-Kreis	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	4	0
Rottweil	0	0	0	0	2	0	0	0	6	0	0	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Schwäbisch Hall	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sigmaringen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tübingen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuttlingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
Waldshut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zollernalbkreis	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Gesamt	2	6	3	4	8	7	12	7	13	42	51	20	2

5. Welche Auffälligkeiten gab es jährlich, insbesondere der Häufung und Art hinsichtlich welcher festgestellten Verstöße?

Zu 5.:

Bei den Kontrollen der Schützenvereine ergaben sich keine oder nur vereinzelt Auffälligkeiten. Diese betrafen zumeist die Aufbewahrung in Tresoren, die nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprachen.

6. Im Rahmen welcher Gesetze oder Verordnungen werden die Schützenvereine mit Gebühren oder Kosten hinsichtlich dieser Kontrollen belastet?

Zu 6.:

Die unteren Verwaltungsbehörden setzen nach § 4 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG) für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen Gebühren fest. Danach können die Waffenbehörden für Aufbewahrungskontrollen nach § 36 Abs. 3 WaffG Gebühren erheben.

Die Waffenbehörden entscheiden über die Festsetzung von gebührenpflichtigen Tatbeständen und die Höhe der Gebühren im Waffenrecht nach § 4 Abs. 3 LGebG in eigener Zuständigkeit.

7. In welcher Höhe fallen für welche Einrichtungen welche sonstigen Kosten bei den Kontrollen an?

Zu 7.:

Neben den Gebühren, die für verdachtsunabhängige Kontrollen erhoben werden, fallen nach Auskunft der Waffenbehörden darüber hinaus überwiegend keine sonstigen Kosten bei den Kontrollen an. Vereinzelt erheben die Waffenbehörden Gebühren u. a. bei festgestellten Beanstandungen und für in Folge dessen erforderliche Nachkontrollen. Die Waffenbehörden entscheiden über die Festsetzung von gebührenpflichtigen Tatbeständen und die Höhe der Gebühren im Waffenrecht nach § 4 Abs. 3 LGebG in eigener Zuständigkeit. Die jeweiligen Gebührenrahmen bei Beanstandungen und gegebenenfalls erforderlichen Nachkontrollen reichen von 17 bis 204 Euro.

8. Welche Schlüsse zieht sie aus den Ergebnissen der Kontrollen von Schützenvereinen insbesondere hinsichtlich eines möglichen Handlungsbedarfs?

Zu 8.:

Auch wenn überwiegend bei den Kontrollen kein Handlungsbedarf festgestellt wurde, sind die Aufbewahrungskontrollen bei Schützenvereinen aufgrund der unter Frage 2 genannten Gründe als sinnvoll zu erachten und werden entsprechend fortgeführt.

9. Welche konkreten Konsequenzen folgten auf welche jeweiligen Verstöße?

Zu 9.:

Mögliche Konsequenzen hängen von der Schwere des Verstoßes ab. Die festgestellten Mängel sind von den Vereinen innerhalb einer festgesetzten Frist zu beseitigen; die Erledigung wird überwacht. Verstöße gegen Straf- und Bußgeldvorschriften werden entsprechend geahndet.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär